

Schlüsselergebnisse Session 4 «Gemeinsam erfolgreich! Kooperation und Partizipation in regionalen und lokalen Anpassungsprozessen»

Moderation & Dokumentation: Wolfgang Pfefferkorn, CIPRA International

1 Welche konkreten Wirkungen konnten im Themenbereich bereits erzielt werden?

- Governance-Innovationen in Nordhessen: zunächst getrennte Klimawandelanpassungs-Beauftragte (Universität) und Klimawandelanpassungs-Manager (Wirtschaft), daraus entstanden Klimawandelanpassungs-Tandems (Stadt / Wissenschaft); die Kooperation bringt für beide Seiten grosse Vorteile
- Regionale Anpassungsstrategie Grimsel: die Verankerung im Regionalmanagement führte dazu, dass die Strategie in einen wesentlich breiteren Kontext als nur Klimawandelanpassung eingebettet ist, und dass die existentiellen Themen der Region mit behandelt werden
- Konkrete partizipative Prozesse: Grimsel-Strategie, Waldprojekt in Nordhessen

2 Was sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung von Anpassungsmassnahmen?

- Konkrete lokale Betroffenheit, z.B. Extremereignisse
- Lokale / regionale Bedürfnisse zum Thema Klimawandelanpassung: Interessen werden sichtbar und in der Folge verhandelbar
- Lokale / regionale Initiativen: Es braucht eine «Bottom-up-Energie»
- Engagierte Persönlichkeiten aus der Region als Motoren und Antreiber
- Gute Rahmenbedingungen: Datengrundlagen, Förderungen, Strukturen und Abläufe
- Es ist wichtig, die relevanten AkteurInnen an einen Tisch zu bringen
- (Institutionelles) Lernen

3 Was sind die grössten Hindernisse bei der Umsetzung?

- Klimawandelanpassung ist neues Thema, es ist abstrakt, komplex und schwierig zu vermitteln. In der Kommunikation muss man deshalb manchmal andere Themen in den Vordergrund stellen, Klimawandelanpassung läuft dann einfach mit.
- Ohne direkte Betroffenheit kein Engagement!
- Abhängigkeit von Förderungen: wenn Projekte zu Ende sind, gibt es einen Cut, Aktivitäten werden nicht fortgesetzt
- Fehlende strukturelle Verankerung: Projekte sollten sich mehr bemühen, Strukturen aufzubauen, die nach dem Projekt weiter existieren können.
- Viele Akteure, komplexe Interessenslagen = schwierig → es braucht erfahrene Koordinatoren
- Punktuelle Lösungen scheitern oft am Umfeld, das für Klimawandelanpassung / Kooperation nicht bereit ist → Sensibilisierung ist wichtig

4 Welche Wünsche hat die Praxis an Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft?

- Verfügbare Datengrundlagen besser zugänglich machen → betrifft Wissenschaft und Verwaltung
- Strukturelle Verankerung von Klimawandelanpassung in Regionen / in Förderprogrammen von Anfang mitdenken / einfordern
- Co-Design der Projekte und Ziele in den Anträgen, Bedürfnisse der Praxis in Projekten von Anfang an berücksichtigen: co-development